Jahresberichte 2002

der

St. Hubertus

Schützenbruderschaft Sande

1922 e.V.

- Brauchtum & Heimatpflege -
- Schießsport -
- Schützenjugend -
- Spielmannszug -

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Wir stellen uns vor	3
Jahresbericht der Bruderschaft	4 - 16
Bericht Brauchtum & Heimatpflege	18 - 22
Bericht der Schießsportabteilung	24 - 30
Bericht der Schützenjugend	32 - 36
Bericht des Spielmannszuges	38 - 41
Der Hofstaat 2002 / 2003	42
Der Hofstaat 2001 / 2002	43
Die Würdenträger der Bruderschaft	31
Auszeichnungen und Beförderungen	44 - 45
Die Kanalkompanie / Stellenplan	46 - 47
Die Lippekompanie / Stellenplan	48 - 49
Die Platzmeisterei	37
Die Neue Königskette	17
Wichtige Daten zum Schluß	51

Impressum:

Idee by F.-J. Lubosch — Layout by M. Tölle

Quellen: Jahresbericht der Bruderschaft: Norbert Stecker
Brauchtum & Heimatpflege: Konrad Kürpick u. Heribert Kuhlenkamp
Schießsportabteilung: Alois Meermeier
Spielmannszug: Annemarie Schniedermeyer
Schützenjugend: Mareike Greitemeier

Auflage:299 Stück

Irrtum und Änderung vorbehalten !

Der Geschäftsführende Vorstand



König und Schriftführer
Norbert Stecker
☎ 935681

stellv. Brudermeister
Johannes-Hubert Rothenberg
☎ 5648

Brudermeister
Theo Schäfers
☎ 5574

Kassierer
Jürgen Kürpick
☎ 86451

Geschäftsführer
Franz-Josef Lubosch
☎ 67784

Jahresbericht 2002

der St. Hub. Schützenbruderschaft Sande

Am 01.01.2002 zählt unsere Bruderschaft 762 Mitglieder, darin sind 20 Damen und 117 Mitglieder enthalten, die lediglich den Beitrag zur Sterbekasse bezahlen.

Unser Schützenbruder Theo Grußmann verstarb am 08.01.2002. Er gehörte 54 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 11.01.2002 das letzte Geleit.

Zur Generalversammlung am 11.01.2002 konnte Oberst Theo Schäfers 188 Schützenschwestern und -brüder in der Mehrzweckhalle Sande begrüßen. Oberst Theo Schäfers läßt in seiner Einleitung zur Versammlung die Highlight's des vergangenen Jahres wie: Familientag mit Dirksmeyer-Pokalschießen und Jungschützenkönigsschießen, Vogelschießen, Schützenfest sowie die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen, noch einmal Revue passieren und bedankt sich besonders beim Vorstand für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Neben den üblichen Jahresberichten, die auch in diesem Jahr wieder in illustrierter Form auslagen, standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung: in ihren Ämtern wurden Rainer Düsterhus als neuer stellvertretender Hauptmann der Kanalkompanie und Robert Brökling als stellvertretender Jungschützenmeister durch die Generalversammlung bestätigt. Als neuer stellvertretender Adjutant der Kanalkompanie wurde Andreas Agnesen gewählt. Der Mitgliedsbeitrag wurde von D-Mark auf Euro umgestellt. Ab diesem Jahr nun 22,--€ (20,--€ Beitrag + 2,--€ Sterbekassenbeitrag). Durch die Generalversammlung wurde die Anschaffung einer neuen Königskette beschlossen. Die Jubiläumsorden werden nun beim Vogelschießen verliehen. Ab diesem Jahr wird kein Festzug mehr beim Vogelschießen durch die Gemeinde durchgeführt. Weiterhin wurden durch den Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch zahlreiche Aktivitäten und Veränderungen von Veranstaltungen für das neue Jahr vorgestellt.

Der Winterball wurde am 19.01.2002 in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle gefeiert. Oberst Theo Schäfers konnte unseren Hofstaat mit dem Königspaar Heinrich Fortströer und Blanka Füller-Schmidt begrüßen. Sein weiterer Gruß galt einer Abordnung des Sennelager Hofstaates. Dekoriert wurden der neue Schülerprinz Christian Rath und der neue Jugendprinz Sebastian Schäfers (leider auf Grund einer Übung der Bundeswehr nicht anwesend). Für die gute Unterhaltung sorgte die Show-Band „Take off" und die brasilianische Tanzgruppe „Fiesta Brasil".

Am Winterball unserer Nachbarbruderschaft St. Hubertus Sennelager nahmen wir am 26.01.2002 mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes teil.

Der gesetzliche Vorstand traf sich zu einer Besprechung am 20.02.2002 beim Oberst Theo Schäfers.

Unser Schützenbruder Bernhard Rath verstarb am 25.02.2002. Er gehörte 56 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 01.03.2002 das letzte Geleit.

Unser Bezirks- und Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke feierte am 01.03.2002 seinen 60. Geburtstag. Wir nahmen mit einer Abordnung am Festgottesdienst und Feier am 03.03.2002 teil.

Die Vorstände der Senne- Bruderschaften trafen sich am 05.03.2002 zur Jahresbesprechung in Stukenbrock- Senne.

In diesem Jahr fand der Oberistentag des Bezirksverbandes Paderborn- Land am 09.03.2002 in Buke statt. Als Vertreter unserer Bruderschaft nahmen Kassierer Jürgen Kürpick und Schriftführer Norbert Stecker hieran teil.

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen hatte der Vorstand die Frauen der Schützenbrüder und die Witwen der verstorbenen Schützenbrüder am 17.03.2002 eingeladen. Für Unterhaltung sorgte ein Diavortrag vom Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg.

Die Brauchtumsgruppe führte in diesem Jahr wieder eine Dorfsäuberungsaktion durch. Mit einer Vielzahl an Schützenbrüdern und tatkräftiger Unterstützung durch die Jungschützenabteilung fand diese Veranstaltung am 23.03.2002 statt. Die Beteiligung in diesem Jahr war leider sehr schlecht. Nur ca. 20 Jung- und Altschützen waren der Aufforderung von Ortheimatpfleger Hermann Tölle gefolgt.

Am 22.03.2002 fand eine Kompanieversammlung der Kanalkompanie im Pfarrheim statt, die Lippe-Kompanie hatte am 06.04.2002 ihre Besprechung am gleichen Ort. Es fanden unter anderem Neuwahlen zum Unteroffizierscorps statt.

In den Räumen des KK-Standes fand am 19.04.2002 die Vorstandversammlung nach § 11 der Satzung statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Planungen für die bevorstehenden Veranstaltungen im Schützenjahr.

Die Teilnahme mit einer kleinen Abordnung am Bezirksjungschützentag in Kleinenberg erfolgte am 21.04.2002.

Am 05.05.2002 nahmen wir mit Hofstaat und Bruderschaft am Bundesköniginnentag in Salzkotten teil.

Am gleichen Tag fand morgens in aller Frühe die Vogelstimmenwanderung statt. Der Abschluß dieser Veranstaltung fand auf dem Hof Wecker statt mit einem Feldgottesdienst und anschließendem Frühstück sowie einer Treckerweihe.

Auf dem Hof Schulte veranstaltete die Kanalkompanie am 08.05.2002 ihr Maifest.

Eine Besichtigung der Fa. Meister-Leisten Schulte fand am 17.05.2002 statt. Durch Organisation und Vorbereitung von Heinrich Schulmeister nahmen 26 Schützenbrüder an dieser Besichtigungsfahrt teil.

Am 24.05.2002 fand eine Bataillons-Mitglieder-Versammlung im Pfarrheim statt. Neben dem Programm des bevorstehenden Familientages und Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießens wurden die weiteren Aktivitäten des laufenden Jahres besprochen.

Mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes nahmen wir am 27.05.2002 am Festball anlässlich des Schützenfestes in Sennelager teil.

Am 28.05.2002 feierte unser Ehrenoberstleutnant Anton Schumacher mit seiner Frau Käthe das Fest der Goldenen Hochzeit in Sande. Eine Abordnung der Bruderschaft überraschte das Jubelpaar nach dem Festgottesdienst vor der Kirche und überreichte ein Präsent.

Unser Schützenbruder Josef Peterburs verstarb am 28.05.2002. Wir gaben im am 03.06.2002 das letzte Geleit.

Am 29.05.2002 beteiligte sich unsere Bruderschaft an der Fronleichnamsprozession.

Zum Diözesanjungschützentag nach Sudhagen fuhren wir mit einer Abordnung der Schützenbruderschaft und der Jungschützenabteilung. Wir nahmen gemeinsam am Festgottesdienst und anschließendem Festumzug durch Sudhagen teil. Anschließend folgten wir wieder der Einladung der Marktkompanie vom Schützenverein Schloß Neuhaus und nahmen am Festumzug durch die Schloßresidenz teil.

Zum Familientag und Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen und Kaiserschießen der Schützenbruderschaft hatten wir am 09.06.2002 eingeladen. Erstmals hatten wir für das Rahmenprogramm mit Peter Rudnig einen Moderator engagiert. So boten Truckschieben, Bierkistenstapeln, Korkenschießen und weitere zahlreiche Attraktionen ein interessantes Rahmenprogramm bei sommerlichen Temperaturen für Jung und Alt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser Spielmannszug. Zum zweiten Mal nach 1997 führten wir in diesem Jahr ein Kaiserschießen durch. Von den 35 eingeladenen ehemaligen Königen nahmen 25 die Einladung wahr. Um 16.00 Uhr begann ein zähes Ringen um die Würde des Kaisers. Kron- und Zepterprinz wurde Werner Horstmann, ihm folgte als Apfelprinz Johannes Neesen. Die Kaiserwürde (König der Könige) errang Manfred Jüde. Sieger beim Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen wurde in diesem Jahr wieder die Lippekompanie.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Tennisabteilung des SV Sande haben wir am 30.06.2002 allen fußballinteressierten Sander Mitbürgern das WM-Finale Deutschland-Brasilien auf einer Großleinwand in der Mehrzweckhalle angeboten. Bei kühlen Getränken und gegrillten Würstchen gab es einen stimmungsvollen Nachmittag trotz des verlorenen Endspiels.

Am 07.07.2002 nahmen wir mit einer Abordnung der Bruderschaft und Hofstaat am 75-jährigen Jubelschützenfest in Dahl teil. Die amtierende Schützenkönigin Gabriele Knievel (geb. Stecker) war jahrelang Mitglied unserer Jungschützenabteilung und Fahnenschwenkergruppe.

Zum Schützenfest am 21.07.2002 nach Gesseln fuhren wir ebenfalls mit Abordnung und Hofstaat. Unser Schützenbruder Oliver Heggemann ist dort der amtierende Schützenkönig.

Mit einer großen Abordnung sind wir der Einladung zum Schützenfest am 28.07.2002 der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland gefolgt. Bei sonnigem Wetter waren wieder viele Schützenbrüder, Jungschützen und Musiker unseres Vereins in Ostenland und haben den großen Festumzug begleitet. Für die Schützen gab es auf Grund der großen Hitze Marscherleichterung. Zuvor waren wir bereits der Einladung der "Bache-Buben" zu einem kleinen Umtrunk bei unserem Schützenbruder Rainer Düsterhus gefolgt.

Vogelschießen 03.08.2002

Auch für die Sander Schützen näherte sich am 3. August der Höhepunkt eines jeden Schützenjahres. Mit dem Vogelschießen wurde wie in jedem Jahr der Startschuß für das bevorstehende Schützenfest gegeben.

Mit dem traditionellen Umtrunk in den Kompaniebereichen, welcher auch in diesem Jahr wieder für die Kanalkompanie auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und für die Lippekompanie im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand stattfand, trafen sich dort die Schützenschwestern und -brüder. In den jeweiligen Kompaniebereichen erfolgte auch die Verleihung der Kompanieverdienstorden: Kanalkompanie: Konrad Kürpick und Fritz Siemensmeyer. Lippekompanie: Josef Heggen.

Zum Antreten um 15.00 Uhr begrüßte Oberst Theo Schäfers die anwesenden Schützenschwestern und -brüder recht herzlich. Erstmals in diesem Jahr fand das Antreten auf dem Kirchplatz statt. Der Festzug mit Paradevogel, Schützenfahne, unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande und den Fahnenschwenkern setzte sich direkt über die Sennelager Straße in Richtung Dorfplatz in Bewegung.

Auf dem Dorfplatz konnte Oberst Theo Schäfers auch den Präses der Schützenbruderschaft, Herrn Pfarrer Josef Mersch, recht herzlich begrüßen. In seiner Ansprache dankte Oberst Theo Schäfers dem scheidenden Hofstaat für das geleistete Engagement im vergangenen Jahr. Die Königin Blanka Füller-Schmidt erhielt als Dank einen Blumenstrauß vom Oberst Theo Schäfers überreicht.
Eine weitere Neuerung zum diesjährigen Vogelschießen war die Auszeichnung der Altersjubilare für 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft in der St. Hubertus Schützenbruderschaft. Um 16.00 Uhr begann das Jungschützenkönigsschießen.

Neuer	**Jungschützenkönig**	Sebastian Schäfers.
	Kronprinz	Mathias Sandmeier,
	Zepterprinz	Marius Rugge
	Apfelprinz	Heiko Bannat.

Um 17.15 Uhr begannen der Vorstand sowie der scheidende Hofstaat mit den Ehrenschüssen das Vogelschießen. Nach den Ehrenschüssen fand sich sehr schnell eine Gruppe die ernsthafte Absichten hatte. Mit Andreas Wecker, Andreas Stecker und Norbert Rickert gab es einen zähen Wettkampf um die Insignien des Vogels. So ging schon nach kurzer Zeit Norbert Rickert als

Apfelprinz hervor. Ihm folgten Andreas Stecker als Zepterprinz und Andreas Wecker als Kronprinz.
Nun ging es unter den Klängen des Spielmannszuges Sande ins Festzelt und die neuen Prinzen mit ihren jeweiligen Prinzessinnen wurden dem Schützenvolk vorgestellt.

Anschließend ging es mit dem Schießen an der Vogelstange weiter. Als Königsanwärter hatte sich Norbert Stecker gemeldet. Zusammen mit den zukünftigen Hofstaatherren und weiteren Vorstandsmitgliedern wurde nun der Vogel losgeschossen. Mit dem 67. Schuss errang Norbert Stecker die Würde des Schützenkönigs 2002. Auch er wurde mit Spielmannszug und auf den Schultern ins Zelt getragen. Auf der Theke stellte Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg den neuen König vor. Auch die neue Schützenkönigin Esther Pätzelt war bereits anwesend. Sie hatte schon das Schießen um die Königswürde verfolgt und wurde nun dem Schützenvolk vorgestellt. Zusammen mit dem alten Hofstaat und dem Spielmannszug Sande gab es dann musikalische Einlagen im Festzelt.

Um 21.30 Uhr erfolgte die Proklamation des neuen Hofstaates im gut gefüllten Festzelt. Oberst Theo Schäfers bedankte sich noch einmal beim scheidenden Hofstaat und stellte dann die einzelnen Paare des neuen Hofstaates vor.

Der neue Hofstaat 2002 setzt sich wie folgt zusammen:

Königspaar:	Norbert Stecker und Esther Pätzelt
Kronprinzenpaar:	**Andreas Wecker** und **Simone Zirnsak**
Zepterprinzenpaar:	**Andreas Stecker** und **Alexandra Hartmann**
Apfelprinzenpaar:	**Norbert Rickert** und **Sandra Gerling**
Zermonienmeisterpaar:	**Jörg & Silke Schunicht**
Königsoffizierspaar:	**Rainer Röhren** und **Beate Hartmann**
Königsoffizierspaar:	**Frank Wecker** und **Verena Steffens**

Mit dem Ehrentanz des neuen Königspaares wurde der Festball dann eröffnet, wobei der Oberst unserer neuen Schützenkönigin Esther zuvor ein Blumengebinde überreicht hatte. Der Festabend wurde noch zusätzlich durch einige musikalische Einlagen des Spielmannszuges umrahmt. So wurde nun noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Unser Schützenbruder Josef Schulte verstarb am 12.08.2002. Josef Schulte gehörte 53 Jahre unserer Schützenbruderschaft an und war 1978 Schützenkönig unserer Bruderschaft. Wir gaben ihm am 15.08.2002 das letzte Geleit.

Am 14.08.2002 fand eine Bataillonsvorstandsversammlung im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande statt.

Am 17.08.2002 fand ebenfalls das Bezirkskönigsschießen auf dem Schießstand in Elsen statt.

Der Vorstand mit einer Abordnung des Hofstaates nahm am Frühschoppen des Heimatsvereins in Nesthausen am 17.08.2001 teil. Ebenfalls nahm die Bruderschaft mit einer Abordnung am 18.08.2002 zur Fahnenweihe und Festumzug in Nesthausen teil.

Am 18.08.2002 starben unsere Schützenbrüder Hans Josef Wünnerke und Konrad Mertens. Hans Josef Wünnerke gehörte 35 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm das letzte Geleit am 21.08.2002. Konrad Mertens gehörte 39 unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm das letzte Geleit am 22.08.2002.

Schützenfest - Samstag: 24.08.2002

Das Schützenfest begann mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien Sande, zelebriert vom Präses, Pfarrer Josef Mersch. Zum Ende der Schützenmesse wurde durch Pfarrer Josef Mersch die neue Schützenkette geweiht und dann an den König Norbert Stecker überreicht. Zuvor wurde vom Oberst Theo Schäfers die Geschichte der jetzt 30 Jahre alten Schützenkette erläutert. Danach ging es unter den Klängen der Blasmusik Sande und des Spielmannszuges Sande in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Gedenkrede zur Kranzniederlegung wurde vom Oberstleutnant Johannes-Hubert Rothenberg gehalten. Zum anschließenden Kommers in der Königsresidenz bei Norbert Stecker führte der Marschweg über den Kirchplatz, Ostenländer Straße, Karl-Korthaus-Straße, Klauscheider Straße zur Königsresidenz auf dem Hof Stecker. Die Königsresidenz wurde in den Wochen vor dem Schützenfest festlich von den Nachbarn und Hofstaatmitgliedern geschmückt. Bei leider etwas regnerischem Wetter an diesem späten Nachmittag und unter großem Beifall nahmen König Norbert Stecker und seine Mitregentin Esther Pätzelt sowie die Damen und Herren des Hofstaates die Parade ab. Nach der Begrüßung durch Oberst Theo Schäfers sowie der Vorstellung der Hofstaatpaare folgten Ehrungen

verdienter Schützenbrüder. Für das leibliche Wohl sorgten einige Mitglieder der Schützenjugend unserer Bruderschaft. Nach einigen schönen Stunden in der Königsresidenz endete mit dem „Großen Zapfenstreich" der Kommers an der Klausheider Straße. Der Festzug in Begleitung von Fackelträgern, welche von den Fahnenschwenkern gestellt wurden, marschierte über die Klausheider Straße - Sander-Bruch-Straße, Dirksfeld, Sennelager Straße zum Dorfplatz. Nach und nach füllten sich der Festplatz und auch das Festzelt mit vielen Besuchern, die am Festgeschehen teilnahmen. Zahlreiche Freunde und Bekannte der Hofstaatpaare sowie des Königspaares erwiesen dem Hofstaat an diesem Abend die Ehre durch Besuche und Gratulationen. Bei angenehmen Temperaturen nutzen viele Festbesucher die Gelegenheit an den Außenständen zu feiern. Das Angebot der Schausteller- und Verzehrstände auf dem Festplatz wurde gut angenommen. Im Festzelt sorgte der Musikverein St. Cäcilia für gute Tanzmusik. Der Eintritt war auch in diesem Jahr wieder an allen 3 Festtagen frei. Beide Sektbars fanden in diesem Jahr wieder großen Anklang bei den „jüngeren" und „älteren" Festbesuchern. Das Team vom Festwirt Friedhelm Schulte hatte alle Hände voll zu tun um den Forderungen der Festbesucher im Außenbereich und im Festzelt gerecht zu werden. Zu späterer Stunde sorgte das HAUS-Sicherheitsteam wieder für die Sicherung und den problemlosen Verlauf des Schützenfestes. Ein stimmungsvoller und fröhlicher Schützenfesttag näherte sich in den frühen Morgenstunden des Sonntags langsam dem Ende.

Schützenfest-Sonntag: 25.08.2002

Um 14.00 Uhr traf sich der Hofstaat, die Fahnenabordnung sowie die Mitglieder des Vorstandes zum Fototermin im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand.
Eine große Abordnung der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland und der Marktkompanie der St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus hatten sich zum Antreten am Lippe-Markt eingefunden. Zusätzlich war noch eine Abordnung der Schützenbruderschaft St. Hubertus Dahl mit Hofstaat nach Sande gekommen. Die Schwester unseres Königs, Gabriele Knievel, ist in Dahl die amtierende Schützenkönigin 2002.
Bei sommerlichen Temperaturen setzte sich der Festzug vom Parkplatz Gaststätte Meermeier-Hillebrand aus in Bewegung. An der Spitze die Fahnenschwenkergruppe und der Spielmannszug unserer Bruderschaft und die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat, die Jubelkönigin Anni Steffens (Oma vom Königsoffizierspaar Verena Steffens) in Begleitung von Alfons Schäfers, die Kanalkompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland, die Schützenbruderschaft aus Ostenland und

die Schützenjugend Sande, die Marktkompanie Schloß Neuhaus, die Schützenbruderschaft aus Dahl und die Lippekompanie. Der Festmarsch führte vom Parkplatz der Gaststätte Meermeier-Hillebrand über die Ostenländer-Straße - Karl-Korthaus-Straße - Klausheider Straße - Sander-Bruch-Straße - Dirksfeld - Sennelager-Straße zum Festgelände auf unserem Dorfplatz. Eine Vielzahl an Gästen aus nah und fern an den Straßenrändern unserer Gemeinde spendeten reichlich Beifall und gaben der Parade auf dem Dorfplatz eine sehr gute Kulisse. Oberst Theo Schäfers begrüßte die Festteilnehmer, besonders die Neubürger, den Präses Pfarrer Josef Mersch, den Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Sande/Sennelager Ulrich Grenz, das Königspaar Norbert Stecker und Esther Pätzelt, die einzelnen Paare des Hofstaates, die Jubelkönigin Anni Steffens (vor 25 Jahren Königin) und die Gastvereine aus Ostenland und Schloß Neuhaus und Dahl mit ihren Repräsentanten, die Spielmannszüge aus Ostenland und Sande, den Musikverein St. Cäcilia Ostenland, die Blasmusik Sande, den Jungschützenkönig und Jugendprinz Sebastian Schäfers und den Schülerprinzen Christian Rath sowie alle Sander Schützen recht herzlich. Die Festansprache wurde vom Oberst Theo Schäfers gehalten. Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für gute Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes Friedhelm Schulte dankbar angenommen. Das Königspaar und der Hofstaat bekamen viel Besuch sowie einige Ständchen der Musikkapellen. Zur Überraschung des Königs erschienen am Abend der Kegelverein des Königs und eine Abordnung des BdSJ-Bezirksvorstandes Paderborn-Land. Von der Fahnenschwenkergruppe wurde auch in diesem Jahr wieder ein Showprogramm vorgeführt. Ein besonderes Highlight war eine Demonstration von „Nobby´s Old-Star-Team". Ehemalige Fahnenschwenkerinnen wie Nicole Belger (früher Mattiza), Simone Güth (früher Gerling) Ulrike Haiduck (früher Stecker) und Cornelia Dehio (früher Schonlau) brachten König Norbert eine Darbietung und beim nächsten Stück mußte er selbst mitschwenken. Zugleich waren die Jungschützenabteilung mit Spielmannszug einmarschiert und brachten auch ein Ständchen an den Hofstaat mit kleinen Präsenten.
Auch der 2. Schützenfesttag neigte sich langsam dem Ende an einem harmonischen Abend im Zelt mit der Vorfreude auf den Montag.

Schützenfest-Montag: 26.08.2002

Mit dem Weckruf des Spielmannszuges begann für Hofstaat und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr feierte unser Präses Pfarrer Josef Mersch zusammen mit Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Nach

dem Gottesdienst ging es in Marschformation zum Schützenfrühstück im Festzelt auf dem Dorfplatz. Vom Festwirt Friedhelm Schulte gab es in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Freibierausschank. Auch in diesem Jahr konnte Oberst Theo Schäfers wieder die zahlreich erschienen Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Schützenwesen begrüßen.
Neben Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke, Präses Pfarrer Josef Mersch sowie dem stellv. Bezirksbundesmeister Bodo Kaiser und Diözesanbundesmeister Hans Besche konnte Oberst Theo Schäfers die stellvertretende Bürgermeisterin Elsbeth Menneken begrüßen. Sie sprach in einem kurzen Grußwort an die Schützengesellschaft und überbrachte die besten Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Paderborn. Vom Oberst Theo Schäfes erhielt der Präses den Großen Bruderschaftsverdienstorden verliehen. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) wurden durch den Oberst Theo Schäfers die Schützenbrüder: Hans-Peter Fortströer, Vinzenz Heggen, Franz Rickert und Heinrich Schniedermeier ausgezeichnet. Mit dem Hohen Bruderschaftsorden (HBO) wurde Franz-Josef Lubosch, Franz-Josef Meyer und Reinhard Schniedermeyer durch den stellv. Bezirksbundesmeister Bodo Kaiser ausgezeichnet. Die Verleihung des Sebastianus Ehrenkreuzes (SEK) an Oberst Theo Schäfers und die Verleihung des Schulterbandes zum SEK an Johannes-Hubert Rothenberg gehörte sicherlich zu den Höhepunkten dieses Frühschoppens. Anschließend gab es noch eine Einlage einer Musikgruppe aus Hövelhof. Die Kinderbelustigung am Nachmittag mit Uwe Natus erfreute die alten und jungen Gäste. Um 18.00 Uhr trat die Bruderschaft zur Ehre des Hofstaates und zum Vorbeimarsch an. Zum Festball an diesem Abend waren die Hofstaate unserer Nachbarbruderschaften aus Gesseln uns Sennelager mit Gefolge eingeladen. Mit einem farbenprächtigen Bild wurde der Festball durch den Ehrentanz der 3 Hofstaate eröffnet. Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung des Zelttheaters statt. Eine Vielzahl an Gästen hatte sich schon früh um die Tanzfläche versammelt um möglichst einen sehr guten Platz zu ergattern. Der stimmungsvolle und harmonische Festabend wurde nach der Theatervorführung fortgesetzt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. So können wir auch in unserer 80-jährigen Schützengeschichte wieder stolz auf ein schönes und gelungenes Schützenfest im Jahre 2002 sein. Gerne vergisst man dann welche Mühe und Vorbereitungsarbeit ein solches Fest gekostet hat. Ein Dankeschön an alle Helfer die dazu beigetragen haben unserem Fest diesen sehr guten Rahmen und Erfolg zu geben.

Am 31.08.2002 fand eine Planwagenfahrt des gesetzlichen Vorstandes mit den Kompanievorständen statt. Diese Veranstaltung diente als Nachbereitung

des Schützenfests am vorangegangenen Wochenende. Eine Mittagspause wurde beim Heimat- und Erntedankfest in Espeln eingelegt.

Unser Schützenbruder Hans Schulze verstarb am 13.09.2002. Er gehörte 46 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 18.09.2002 das letzte Geleit.

Am Festabend Paderborn-Land, anlässlich des Bundesschützenfestes in Delbrück, nahmen wir mit einer großen Abordnung und Hofstaat teil. Einer der Höhepunkte war sicherlich der Einmarsch aller Königspaare mit Oberst und Bruderschaftsfahne. Der Auftritt der Geschwister Hoffmann war sicherlich der musikalische Höhepunkt an diesem Abend.

Am Bundesfest in Delbrück am 15.09.2002 nahmen der Hofstaat, Vorstand und eine große Abordnung der Bruderschaft teil. Bei herrlichem Wetter und nach einer etwas längeren Wartezeit marschierte unsere Bruderschaft als vorletzter Verein durch die festlich geschmückten Straßen von Delbrück. Mit der „Welle" die an diesem Nachmittag mehrfach vom Oberleutnant Rainer Düsterhus angestimmt wurde, sorgten unsere Schützenbrüder für die entsprechende Stimmung. Für alle ging ein unvergesslicher Tag in Delbrück zu Ende. An diesem Tag feierte auch unser Schützenkönig Norbert Stecker seinen 35. Geburtstag.

Anlässlich des Pfarrfamilienfestes am 22.09.2002 beteiligte sich der Hofstaat am Schubkarrenrennen und die Bruderschaft hatte die Organisation für den Getränkestand mit übernommen.

Am 23.09.2002 fand eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes nach § 11 der Satzung in der Grundschule Sande statt.

Das Fayne-Gladyn-Pokalschießen der 5 Senne-Bruderschaften fand am 28.09.2002 in der Senne statt. Unsere Mannschaft errang, wie bereits im Vorjahr, den Mannschaftspokal. Erstmals fand in diesem Jahr der Wettbewerb auf der Schießstandanlage der Polizeischule Stukenbrock-Senne statt.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 11. und 25.10.2002 im Pfarrheim St. Marien statt.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 03.11.2002 begannen wir unseren Hubertus-Sonntag in der Pfarrkirche St. Marien Sande. Der anschließende Frühschoppen mit einem umfangreichen Frühstück in der Mehrzweckhalle Sande fand wieder bei allen Teilnehmern großen Anklang. Als Gäste konnte Oberst Theo Schäfers die Damen und Herren des Hofstaates und Präses Pfarrer Josef Mersch recht herzlich begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Spielmannszug und die Blasmusik Sande.

Am 11.11.2001 fand der traditionelle Martinszug in Sande statt. Der Umzug führte von der Kirche über die Ostenländer Straße - Sander-Bruch-Straße - Dirksfeld bis zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz fand dann wieder das Martinsspiel statt. Die Durchführung des Martinszuges wurde wieder von der Kanalkompanie übernommen. Die Beteiligung der Sander Kinder an dem Martinszug war sehr gut.

Anlässlich der Firmung am 12.11.2002 nahmen wir am Festgottesdienst teil. Das Sakrament der Firmung wurde in diesem Jahr durch den Prälaten Schwingenheuer gespendet.

Am 15.11.2002 fand eine Bataillons-Vorstandsitzung nach § 11 der Satzung in der Gaststätte Meermeier-Hillebrand statt.

Eine Säuberung des Kirchplatzes und Ehrenmals durch die Brauchtumsgruppe anläßlich des Volkstrauertages erfolgte am 16.11.2002.

Mit über 100 Teilnehmern fuhren wir am 16.11.2002 zu den Winterfestspielen nach Harth-Ringelstein. In diesem Jahr wurde von der Theatergruppe das Stück „Don Camillo und Peppone" gespielt".

Anlässlich des Volkstrauertages am 17.11.2002 legte die Bruderschaft nach dem Hochamt einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Gedenkrede wurde vom Präses unserer Bruderschaft, Pfarrer Josef Mersch, gehalten. Auf Grund der schlechten Wetterlage fand die Ansprache bereits in der Kirche statt.

Am Bezirksverbandstag am 23.11.2002 in Kleinenberg nahmen wir mit einer Abordnung teil.

Zum Film- und Diaabend war die Schützenfamilie am 24.11.2002 in die Mehrzweckhalle eingeladen. In diesem Jahr wurde von Johannes-Hubert Rothenberg und Karl-Heinz Steffens vom diesjährigen Schützenfest sowie der Jahre 1992, 1982 und 1972 gezeigt.

Unser Schützenbruder Josef Fraune verstarb am 01.12.2002. Er gehörte 29 Jahre unserer Bruderschaft an. Wir gaben ihm am 05.06.2002 das letzte Geleit. Am 02.12.2002 verstarb unser Schützenbruder Bernhard Schnietz. Er gehörte 41 Jahre unserer Schützenbruderschaft an. Wir gaben ihm am 06.12.2002 das letzte Geleit.

Zum Vorstandsabend am 07.12.2002 hatte Oberst Theo Schäfers den Vorstand der Bruderschaft, Ehrenmitglieder und die Hofstaate 2001 und 2002 eingeladen. Das Auftreten vom Nikolaus sorgte auch in diesem Jahr für

ein amüsantes Programm. Theo Schäfers dankte allen Helfern für die geleistet Arbeit im vergangenen Jahr.

Am 31.12.01 zählt unsere Bruderschaft 756 Mitglieder, darin sind 21 Damen und 100 Mitglieder enthalten, die lediglich den Beitrag zur Sterbekasse bezahlen.

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. In ihrer Freizeit haben wieder viele Schützenschwestern und -brüder durch ihre tatkräftige Unterstützung für ein erfolgreiches Schützenjahr gesorgt und dafür wollen wir allen Beteiligten Dank und Anerkennung aussprechen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZENFAMILIEN
AUCH FÜR 2003 EIN GUTES UND ERFOLGREICHES JAHR.

Paderborn - Sande, 31.12.2002

gez.
Norbert Stecker
(Schriftführer)

gez.
Theo Schäfers
(Oberst)

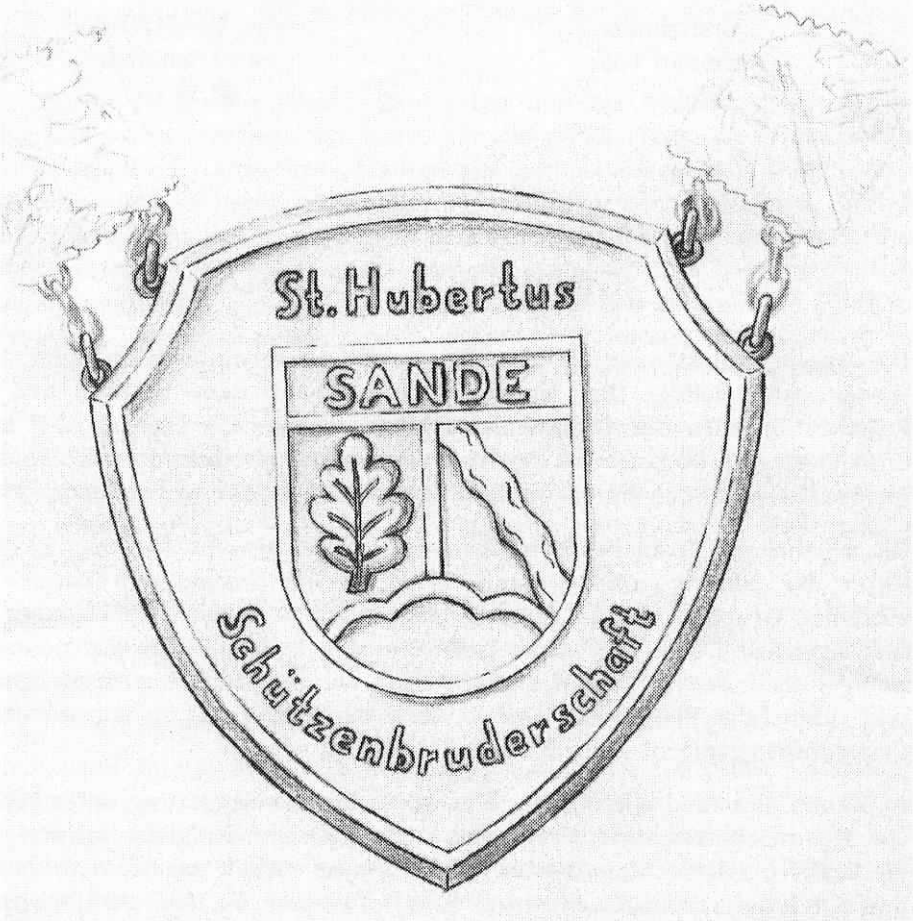
DIE NEUE KÖNIGSKETTE

der

St. Hubertus

Schützenbruderschaft Sande

1922 e.V.



Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege



Vorsitzender
Hermann Tölle
☎ 5667



stellv. Vorsitzender
Heinz Schäfers
☎ 7614

Jahresbericht 2002

Die Frauen und Männer der Brauchtumsgruppe waren auch im Jahre 2002 wieder sehr fleißig. Die regen Tätigkeiten auf dem Holthof und die Präsentationen in der Öffentlichkeit gehen langsam für dieses Jahr ihrem Ende entgegen. Da jetzt die Zeit der Versammlungen kommt möchte ich in meinem Bericht noch einmal an die eine oder andere Aktion erinnern.

Die alljährliche Frühjahrsdorfsäuberung war anberaumt für den 23.März. Unter der Leitung von Hermann Tölle, der im Vorfeld den Einsatz der einzelnen Gruppen präzise geplant hatte, nahmen zahlreiche Schlepper mit Anhängern und eine nennenswerte Anzahl von Helfern, wenn auch ein paar weniger als in den Vorjahren, an der Aktion teil und säuberten Straßengräben und öffentliche Plätze vom Unrat. Nach durchgeführter Arbeit wurde ein Gruppenfoto gemacht und ein verdienter Imbiss gereicht.

In diesem Jahr fand auch wieder eine Vogelstimmenwanderung unter Leitung von Heinz Schäfers statt. Treffen war um 4.30 Uhr auf dem Hof von Josef Wecker. Trotz schlechtem Wetter wanderten wir entlang am Boker-Heidekanal und durch das Sander Bruch zurück zum Hof Wecker, wo um 7:00 Uhr von

Pfarrer Mersch ein Feldgottesdienst zelebriert wurde. Die Lesung, die Fürbitten und die üblichen Gebete wurden in unserer plattdeutschen Mundart vorgetragen. Bevor wir zum gemeinsamen Frühstück in der Scheune Platz nahmen, fand noch auf dem Hofgelände die Weihe sehr zahlreich vorgefahrener Trecker statt. Die von ihren Besitzern auf Hochglanz gebrachten Oldtimer fanden nicht nur das Interesse anwesender Kinder.

Nachdem sich mehrere Gruppen, u.a. die Sander Grundschule, zu Besichtigungen angemeldet hatten, fand zunächst am 27. Mai eine Säuberung unserer Brauchtumsscheune statt. Die gewünschten Besichtigungen erfolgten am 12. und 29. Juni mit weit über einhundert Teilnehmern.

Die Feldschmiede war großer Anziehungspunkt auf einem Aktionstag des Kindergartens" Unter dem Regenbogen" an der Brakeler Strasse in Paderborn am 08. Juni.

Die Sander Feuerwehr feierte Geburtstag und die Brauchtumsgruppe war eingeladen. Was schenken wir denn, war die große Frage. Da erinnerten wir uns an einen alten Überflurhydranten aus dem Schlossgelände. Diesen hatten wir aus dem Schrott sichergestellt, als die Vorbereitungen für die Landesgartenschau begannen. Nach gründlicher Säuberung und einem neuen roten Anstrich haben wir diesen Hydranten anlässlich des Tages der offenen Tür dem Löschzug Sande unter großem Beifall der zahlreichen Zuschauer übergeben. Nach nunmehr zwölf Jahren hat dieses Wahrzeichen nun unmittelbar vor dem Sander Gerätehaus einen neuen Standort gefunden.

Im Schloss- und Auenpark in Schloss Neuhaus war wieder der „Tag der Landwirtschaft" anberaumt worden für den 23. Juni. Alles was möglich war, fuhren wir auf, ob Schmiede, Dreschkasten oder Pfannkuchenbäckerei egal, eben alles. Dem guten Wetter entsprechend war auch das Interesse der Besucher groß.

Die evgl. Kirchengemeinde Sennelager-Sande hatte um Teilnahme am Familienfest am 14. Juli gebeten. Mit der Feldschmiede und der Seilerei haben wir teilgenommen und schnell das Interesse der Zuschauer geweckt. Pastor Ulrich Krenz hat sich herzlich bei unseren Helfern bedankt.

Wir hatten im Herbst 2001 den Roggen auf das städtische Gelände bei Timmer an der Vogelweide gesät. Nun galt es zu ernten. Der Erntetermin war witterungsbedingt kurzfristig anberaumt worden für den 31. Juli ab 15:00 Uhr. Nach einigen Tagen haben wir dann die aufgerichteten Roggenbunde auseinandergelegt zur besseren Trocknung und eingefahren. Sie wurden ja dringend für Drescharbeiten benötigt.

Diese fanden schon bald auf dem Katharinenmarkt in Delbrück am 21. und 22. September statt. Wir zeigten den Delbrückern und Ihren Besuchern auf Ihrem Bauernmarkt neben dem großen Dreschkasten, der Schmiede und der Seilerei auch eine alte Strohpresse, die wir nach vierzigjähriger Ruhepause wieder gangbar gemacht hatten. Aber auch unsere Frauen präsentierten ihr Können beim spinnen und klöppeln.
Erstmals zeigten wir unser großes Transparent mit folgender Beschriftung:
Links das Sander Wappen, daneben St. Hubertus-Schützenbruderschaft, darunter Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege, Treckerclub.
Eine schöne Werbung für unsere Bruderschaft, meinen wir.

Unsere letzte Aktion, die Teilnahme am Vieh- und Krammarkt am 29. September in Ostenland genoss wieder großes Zuschauerinteresse. Wir waren in Ostenland mit der Schmiede, dem kleinen Dreschkasten, Ernte- und Brauchtumswagen. Bei gutem Wetter haben wir gegen 18:00 Uhr das Marktgelände wieder verlassen.

Das diesjährige Saisonende war der Kartoffelmarkt mit dem Kürbisfest im Schloss- und Auenpark am 03. Oktober. Letztmalig bauten wir unsere Stände mit den erforderlichen Gerätschaften auf. Selbst der große Regen tagsüber hielt die Besucher nicht zurück. Entsprechend auch das Interesse an unseren Ausstellungsstücken, großen und kleinen Kürbisfrüchten und unserem Wagenrad mit Gartenfrüchten und Sonnenblumen. 21 Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Fleißige Hände einiger Helfer haben in den darauf folgenden Tagen die Gerätschaften wieder gesäubert, getrocknet und winterfest gemacht.

Herman Tölle und der Berichterstatter möchten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich allen unseren Mithelferinnen und Mithelfern recht herzlichen Dank aussprechen.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass wir nicht nur Arbeitseinsätze, sondern auch freudige Ereignisse im ablaufenden Jahr hatten. Hierüber wird der Vorsitzende der Brauchtumsgruppe in seinem Rechenschaftsbericht noch näher eingehen.

Ich möchte mich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen als euer Schriftführer recht herzlich bedanken und danke für die Aufmerksamkeit.

Sande, den 30. Oktober 2002

Konrad Kürpick

Aktionen der Brauchtumsgruppe

Samstag, den 30.11.2002
Aktion: Adventskranzbinden

Nachdem das Bindegrün im Vorfeld von Heinz Schäfers und Herrmann Tölle geschnitten und bereitgestellt wurde, versammelten sich am Samstag, 30. Nov. 2002 um 9.00 Uhr folgende Helfer auf dem Dorfplatz:

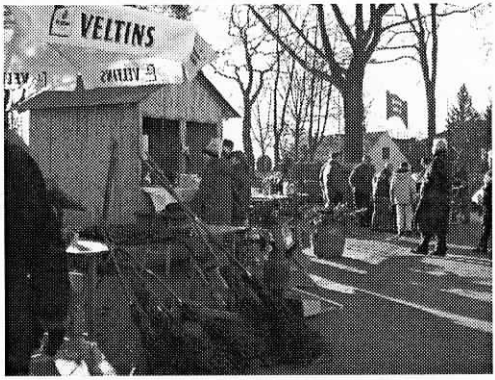


Heinz Schäfers, Hermann Tölle Heinz Küttner, Heinrich Stiewe, Hans Siemensmeyer, Friedrich Siemensmeyer, Bernd Balke, Manfred Rugge, Willi Benteler für Elektroanlagen und Lichterketten.

Wie auch in den Vorjahren wurde auch jetzt wieder zuerst der große Adventskranz mit einem Durchmesser von 2,50 m gebunden. Den Weihnachtsbaum holten wir von Hermann Löseke. Später wurde dann der Maibaum abgelassen und der Kranz sowie auch ein Weihnachtsbaum herunter gelassen und der Kranz sowie auch ein Tannenbaum angebracht. Die Beleuchtung montierte Willi Benteler.
Um 11.00 Uhr brachte Gerda Neesen das Frühstück. Um 12.00 Uhr wurde die Aktion erfolgreich beendet.

Sonntag, den 08.12.2002
Aktion: Beteiligung beim Weihnachtsmarkt der Blasmusik

Wie seit einigen Jahren hat sich auch dieses Jahr die Brauchtumsgruppe am Weihnachtsmarkt der Blasmusik beteiligt. Insgesamt waren vor der Mehrzweckhalle 4 Stände wie folgt präsent:



1. Seilerei und Körbe, betreut von Hedwig und Franz Agnesen
2. Schmiede, betreut von Hubert Büssemeier und Anton Kuhlenkamp
3. Besenbinden, betreut von Hermann Löseke, Hermann Tölle sowie teilweise von Johannes Neesen und Heribert Kuhlenkamp

4. Vogelhäuschen, betreut von Heinz Schäfers und Alwis Agnesen.

Beginn der Aktion war um 08.00 Uhr auf dem Holthof mit Laden der Stände und Materialien.
Der Aufbau vor der Mehrzweckhalle war um ca. 10.30 Uhr vollendet.
Am Vormittag war wenig Besuch. Erst am Nachmittag ab ca. 15:00 Uhr kamen mehr Besucher. Verkauft wurden hauptsächlich Teile mit Vogelfutter sowie Besen in klein und gross.
Um ca. 17:00 Uhr begann der Abbau der Stände der Brauchtumsgruppe. Mehrere Helfer kamen mit Traktoren um die Wagen mit den Ständen wieder zum Holthof zu transportieren.
Der beliebteste Bereich von allen Helfern war an diesem Sonntag der geheizte Bauwagen. Es pfiff ein kalter Wind den ganzen Tag der schnell zu tropfenden Nasen und kalten Füssen führte.
Ende der Aktion für die Brauchtumsgruppe war ca. 19:00 Uhr.

Sande, den 30. Dezember 2002

gez.
Heribert Kuhlenkamp
(Schriftführer)

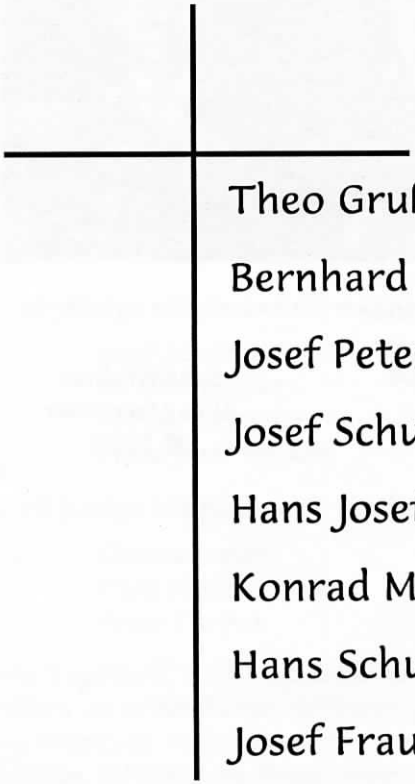
gez.
Hermann Tölle
(Vorsitzender)

Termine - Aktionen 2003

der Brauchtumsgruppe

entnehmen Sie bitte
der Tageszeitung
oder dem Pfarrbrief

Im Gedenken an unsere verstorbenen Schützenbrüder gaben wir im Jahr 2002 folgenden Mitglieder unser letztes Geleit:



Theo Grußmann

Bernhard Rath

Josef Peterburs

Josef Schulte

Hans Josef Wünnerke

Konrad Mertens

Hans Schulze

Josef Fraune

Bernhard Schnietz

R. i. P.

Möge der Herr Ihnen ewige Ruhe geben.

Die Schießsportabteilung



Schießmeister
F. - J. Meyer
☎ 69404

stellv. Schießmeister
Willi Bolte
☎ 67317

Schriftführer
Alois Meermeier
☎ 5933

Dem Vorstand gehören an:

Schießmeister:	F.J. Meyer	Stellvertreter:	Willi Bolte
Schriftführer:	Alois Meermeier	Stellvertreter:	Karl-Heinz Steffens
Kassiererin:	Sonja Siemensmeyer	Stellv.:	Siggi Groneberg

Damenvertretung: Maria Kürpick
Schießstandwart: Reinhard Schniedermeyer

Jahresbericht 2002

Jahreshauptversammlung

Am 22.2.2002 fand auf dem KK-Stand am Friedhof die Jahreshauptversammlung statt. Es waren 35 Mitglieder anwesend. Neben den üblichen Regularien standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Es wurden gewählt:

- Karl-Heinz Steffens einstimmig zum stellvertr. Schriftführer
- Siggi Groneberg in Abwesenheit einstimmig zum stellvertr. Kassierer
- Xaver Hansmeyer einstimmig zum Kassenprüfer

Maria Kürpick wurde einstimmig als Vertreterin der Damen bestätigt. Für den Festausschuß stellten sich Dirk und Therese Pierscinski zur Wiederwahl. Sie wurden ebenfalls von der Versammlung einstimmig gewählt.

Für **10-jährige Mitgliedschaft** wurden ausgezeichnet:

Josef Schonlau,
Uli Greitemeier,
Werner Reimann,
Franz-Josef Wecker.
Hubert Brockmeyer,
Ulrike Reimann,
Heinrich Schniedermeier,

Für **25-jährige Mitgliedschaft** wurden ausgezeichnet:

Christa Meyer,
Hans Siemensmeyer,
Peter Kürpick

Marie Tegethoff, Ralf Pierscinski und Rudi Pankau wurden von Oberst Theo Schäfers zu ordentlichen Schützen geschlagen und leerten den „Giftbecher" ohne Probleme. Weiterhin überreichte Oberst Theo Schäfers dem Jugendprinz Sebastian Schäfers die Prinzenkette, da dieser bei der geplanten Verleihung am Winterball im Manöver weilte.

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften fanden in den letzten Januarwochen statt. Vereinsmeister wurden:
Manuela Sander (LG Damen), Maria Kürpick (LG Damen-Alters), Petra Bolte (LG aufgelegt), Thomas Bräutigam (LG Schützen), Lothar Schulte (LG Alters), Heinrich Schätti (LG Senioren), Wille Bolte (Luftpistole). Die Damen schossen bei den Vereinsmeisterschaften auch den 111er Pokal aus, den Therese Pierscinski erhielt.

Bezirksschießen

Beim Bezirksschießen LG/LP/KK in Elsen am 2.3. beteiligte sich zwei Schützenmannschaften (LG und KK), drei Altersmannschaften (LG, LG aufgelegt und KK) und drei Damenmannschaften (2 x LG und 1 x LG aufgelegt. Die Ergebnisse im einzelnen:

LG Altersklasse	Alois Meermeier	2. Platz
	Franz-Josef Meyer	3. Platz
	Mannschaft	3. Platz
LG Alters aufgelegt	Mannschaft	3. Platz
LG Damen I	Manuela Sander	3. Platz
	Mannschaft	2. Platz
LG Damen aufgelegt	Mannschaft	3. Platz
KK 3-Stellung	Mannschaft	3. Platz
KK 3-Stellung	Alters Achim Hönsch	1. Platz
	F.J. Meyer	2. Platz
	Mannschaft	1. Platz

Pokalschießen zum 40-jährigen Bestehen der Schießsportabteilung der St.-Johannes-Schützenbruderschaft in Delbrück am 8.4.

Bei diesem Pokalschießen wurden jeweils der erste Platz in der Mannschaftswertung durch die Damenmannschaft und durch die Altersmannschaft erreicht. Pokale in der Einzelwertung konnten Maria Kürpick und Alois Meermeier mit nach Hause nehmen.

Weitere Damenpokale am 16.4.

Am 16.4. wurden noch einige weitere Pokale unter den Damen ausgeschossen. Beim Damenpokal erreicht Manuela Sander den 1. Platz und Rosi Bergmeier den 2. Platz. Den Damenalterspokal holte Christa Meyer. Bei dem Damen-Alters-Aufgelegt Schießen belegte Petra Bolte den 1., Marie Tegethoff den 2. und Heidi Schniedermeyer den 3. Platz. Den e.v.H Pokal erhielt Anette Fortströer.

Ergebnisse Rundenwettkampfsaison 2001/2002

Im April endete die Rundenwettkampfsaison 2001/2002. Hier konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Damen 1	Damenklasse 1	3. Platz
Damen 2	Damenklasse 3	8. Platz
Senioren 1	Seniorenklasse 3	1. Platz
Senioren 2	Seniorenklasse 5	2. Platz
Damen 1	Damenaltersklasse aufg. 2	3. Platz
Schützen 1	Bezirksklasse 2	5. Platz
Schützen 2	Kreisklasse 2	1. Platz
Schützen 3	Kreisklasse 7	5. Platz
Schützen 4	Kreisklasse 11	6. Platz
Alters 1	Altersklasse 1	3. Platz
Alters 2	Altersklasse aufg. 2	5. Platz
Schützen 1	KK 30 Schuß	3. Platz

Einzelplatzierungen konnten erreichen:

Petra Bolte	2. Platz (Damen Alters)
Alois Meermeier	2. Platz (Alters)
Willi Bolte	2. Platz (Schützen)
Heinrich Schätti	2. Platz (Senioren).

Die Mannschaftsbesten waren:

LG Schützen 1	Ludger Dübeler	132,5 Ringe
LG Schützen 2	Willi Bolte	130,9 Ringe
LG Schützen 3	Josef Hennerkes	124,3 Ringe
LG Schützen 4	Heinrich Schniedermeier	120 Ringe
LG Alters	Alois Meermeier	270,7 Ringe
LG Alters aufgelegt	Lothar Schulte	278,9 Ringe
LG Damen 1	Manuela Sander	132,9 Ringe
LG Damen 2	Ulrike Reimann	116,1 Ringe
LG Damen aufgelegt	Petra Bolte	274,2 Ringe
LG Senioren 1	Heinrich Schätti	141,8 Ringe
LG Senioren 2	Herbert Heggen	138,5 Ringe

Diözesanmeisterschaften am 27.4. in Hövelhof

An den Diözesanmeisterschaften nahmen in diesem Jahr teil: zwei Damenmannschaften, eine Altersmannschaft LG und eine Altersmannschaft Kleinkaliber (KK). F. J. Meyer konnte im 3-Stellungskampf KK den 2. Platz

belegen, in der Mannschaftswertung konnte ebenfalls der 2. Platz errungen werden.

Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen

Am 9.6. veranstaltete die Schießsportabteilung das Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen, das im Rahmen des Familientages durchgeführt wurde. Es siegte die Lippekompanie mit 89,47 Ringen vor der Kanalkompanie mit 85,27 Ringen. Die besten Einzelschützen waren Klaus Siemensmeyer (99 Ringe), Alfons Heggen (95 Ringe) und Ralf Pierscinski (93 Ringe). Bei den Damen siegte die amtierende Schützenkönigin Blanka Füller-Schmidt (29 Ringe) vor Gerda Neesen und Birgit Schonlau (jeweils 28 Ringe). Den Pokal der Damen des Schießsports gewann Anette Fortströer nach einem spannenden Stechen vor Melitta Bröckling und Christa Meyer, den 1. Platz belegte Petra Bolte (48 Ringe), den 2. Platz Marie Tegethoff (46 Ringe) vor Maria Kürpick auf dem 3. Platz mit ebenfalls 46 Ringen.



Den Hauptmann-Stümmler-Pokal (Kanalkompanie) errang Dieter Nietfeld (88 Ringe), den Hauptmann-Heggen-Pokal (Lippekompanie) Hans-Peter Forströer (96 Ringe).
Wie schon in den vergangenen Jahren wurde von unseren Damen eine Schützenjackenbörse veranstaltet. 14 gut erhaltene Jacken wurden angeboten, fünf davon fanden ein glücklichen Käufer. Sieben Jacken wurden bei Heidi Schniedermeyer gelagert und die restlichen Jacken gingen zurück an ihren Besitzer.

Tagesausflug der Damen am 23.6.

Am 23. Juni unternahmen die Schießsport-Damen mit ihren Familien eine Bahn-Fahrrad-Tour. Vom Paderborner Hauptbahnhof aus fuhren sie mit der Almetal-Bahn nach Wewelsburg. Dort wurden die mitgebrachten Räder ausgeladen und bei herrlichem Sonnenschein ging es zurück nach Sande.

Volksbankpokal KK am 1.9.

Bei diesem Schießen belegten die ersten Plätze: Lothar Schulte (137 Ringe), Ludger Dübeler (136 Ringe) und Petra Bolte (132 Ringe).

Oberst Fane-Gladwyn-Pokalschießen



Am Samstag, dem 28.9. nahm eine Abordnung am Oberst-Gladwyn-Pokalschießen teil. Dieses fand erstmalig im Polizeiausbildungsinstitut Erich Klausener in Stukenbrock-Senne statt. Wie schon im vorigen Jahr gelang es wieder, den begehrten Pokal mit einem knappen Vorsprung (22,5 Ringe) vor der Abordnung aus Sennelager (22,375 Ringe) zu erringen. Erfolgreich waren aber auch Thomas Bräutigam in der Einzelwertung auf dem 3. Platz (25 Ringe) und Oberst Theo Schäfers ebenfalls auf dem 3. Platz (22 Ringe). Majestät Norbert Stecker errang den 4. Platz.

Wochenendfahrt der Damen

Vom 11. - 13.10. besuchten unsere Damen die Landesvolkshochschule in Hardehausen, um an einem Seminar für Haltungs- und Rückenschule teil zu nehmen. Alle Teilnehmerinnen waren begeistert und meldeten sich vor Ort zum nächsten Kurs an.

Volksbank-Pokalschießen

Beim Volksbank-Pokalschießen am 1.9.2001 auf dem KK-Stand belegte Lothar Schulte mit 137 Ringen den 1. Platz. Ihm folgten Ludger Dübeler auf dem zweiten Platz mit 136 Ringen und Petra Bolte mit 132 Ringen.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier fand am 30.11. auf dem KK-Schießstand am Friedhof



statt. Der Festausschuß hatte aber nicht nur für ein sehr gutes Essen von "Eckstein" gesorgt, sondern er hatte auch einige Überraschungen organisiert. So waren alle Gäste aufgefordert, sich zunächst bei einem Kombinations-Wettkampf - Schießen auf Spaßscheiben und nachfolgendes Würfeln - zu messen, um eine möglichst hohe Punktzahl für einen der begehrten Preise zu erreichen. Danach fand das bereits im vergangenen

Jahr durchgeführte Wettnageln statt, bei dem ein Nagelkönig und eine Nagelkönigin erkoren wurden. Diesen wurde als Zeichen ihrer Würde eine Königskette verliehen. Alles in allem ein sehr gelungener Abend in dem ansprechend renovierten Aufenthaltsraum.

Alters- und Advents-Pokalschießen

Am darauf folgenden Sonntagmorgen fand das alljährliche Alterspokal- und Damen-Advents-Pokalschießen auf dem KK-Stand am Friedhof statt. Den Alterspokal erhielt Reinhard Schniedermeyer mit 126 Ringen. Die Einzelplätze belegten Lothar Schulte (1.), Franz-Josef Meyer (2.) und Heinrich Schätti (3.). Den Adventspokal erhielt Therese Pierscinski mit 74 Ringen. Die Einzelsiegerinnen waren an diesem Morgen Maria Kürpick (1.) , Marie Tegethoff (2.) und Melitta Bröckling (3.).

Weihnachtsmarkt in Osnabrück am 14.12.

Mit dem Zug fuhren unsere Damen am 14.12. in die weihnachtlich geschmückte Stadt Osnabrück. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt waren das Mittagessen im Brauhaus und die Besuche am Glühweinstand unentbehrlich.

Mitgliederversammlung am 19.12.

Zu dieser Versammlung hatten sich 25 Mitglieder eingefunden. Hauptpunkte der Tagesordnung war die Wahl des Schießmeisters und seines Stellvertreters. Einstimmig bei eigener Enthaltung wurde F. J. Meyer wiedergewählt, ebenso sein Stellvertreter Willi Bolte. Das Versammlung klang aus mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem als Imbiß leckere Schmalzbrote gereicht wurden.

Paderborn, Dez. 2002

gez.
Alois Meermeier
(Schriftführer)

gez.
F.J. Meyer
(Schießmeister)

Die Würdenträger der Bruderschaft



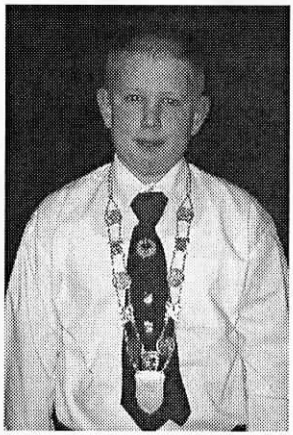
Präses
Josef Mersch



Jungschützen- König
Sebastian Schäfers



Jugendprinz
Sebastian Schäfers



Schülerprinz
Christian Rath

Der Schützenjugend - Vorstand



Jungschützenmeister
Detlef Schnietz
☎ 660226



stellv. Jungschützenmeister
Robert Brökling
☎ 65820



Kassierer
Sebastian Schäfers
☎ 69394

SCHADE!
HIER HÄTTE EIN
BILD
SEIN KÖNNEN!!!

Schriftführerin
Mareike Greitemeyer
☎



Geschäftsführer
Thomas Bräutigam
☎ 5532

Jahresbericht 2002

Am 26.12.2001 fand wie jedes Jahr unser Geierpokalschießen statt, wobei Jörg Agnesen den Vogel von der Stange holte.

Das Jahr 2002 begann am 11. Januar mit der Generalversammlung der Bruderschaft.

Während des Winterballs am 19. Januar wurden der Hofstaat und die Jungschützenprinzen proklamiert. Der neue Schülerprinz Christian Rath und der neue Jugendprinz Sebastian Schäfers lösten ihre Vorgänger Philipp Engel und Matthias Sandmeier ab.

Auch an der diesjährigen Dorfsäuberung der Brauchtums -und Heimatgruppe am 16. März nahmen wir wieder mit einer großen Abordnung teil.

Am Ostersonntag den, 31. März veranstalteten wir wieder unser beliebtes Osterfeuer auf Weckers Wies`n, welches dieses Jahr mit einer Zeltdisco den gelungenen Abend umrahmte.
Wie auch die Jahre zuvor wurde das Osterfeuer wieder sehr gut von der Dorfbevölkerung angenommen und besucht.

Bei unseren Vereinsmeisterschaften die am 17. April stattfanden, wurden folgende Platzierungen erzielt:

Jugend:

1. Platz: Robert Brökling mit 124 Ringen
2. Platz: Alexander Glaas mit 121 Ringen
3. Platz: Tobias Wüseke mit 116 Ringen

Schüler:

1. Platz: Christian Zirpel mit 95 Ringen
2. Platz: Andre Reimann mit 90 Ringen
3. Platz: Sebastian Dunst mit 67 Ringen

Luftpistole:

1. Platz: Robert Brökling mit 128 Ringen
2. Platz: Sebastian Schäfers mit 123 Ringen
3. Platz: Marius Rugge mit 120 Ringen

Am Bezirksjungschützentag in Kleinenberg nahmen wir am 21. April mit einer Abordnung Jung- und Altschützen teil, auch die Fahnenschwenker konnten wieder unter der Leitung von Yvonne Blaylock bei den Bezirkswettbewerben folgende Erfolge verbuchen:
Anna Lena Rath erreichte in der Pagen Klasse 2 den 2. Platz.
In der Klasse Damen/und Herren B1 erreichte Manuela Richardt den 1. Platz, Sonja Pospischil den 2. Platz, und Yvonne Blaylock den 3. Platz.
In der Klasse Damen/ und Herren A1 erreichte Robert Brökling den 1. Platz, wie auch in der Klasse Damen/und Herren A2.
In der Mannschaftswertung Pagen erreichten Sandra Wehr, Nicola Frensch und Theresa Tegetoff den 2. Platz, und Anna Lena Rath, Karolina Rath und Verena Greitemeyer den 4. Platz.
In der Mannschaftswerung Jugendklasse erreichten Robert Brökling, Sonja Pospischil und Manuela Richardt den 1. Platz.

Am 24. April wurden der Heinz Heggen Jugendpokal und der Sparkassenschülerpokal ausgeschossen. Beim Heinz Heggen Jugendpokal holte Marius Rugge mit 138 Ringen den 1. Platz, Zweiter wurde Robert Brökling mit 129 Ringen, und den 3. Platz mit 102 Ringen sicherte sich Sebastian Schäfers.
Beim Sparkassenschülerpokal errang Andre Reimann den 1. Platz mit 23 Ringen, mit 21 Ringen sicherte sich Pascal Fortströer den 2. Platz vor Christian Zirpel der mit 18 Ringen den 3. Platz errang.

Am Schützenfest in Schloß Neuhaus am 02. Juni beteiligte sich auch dieses Jahr die Jungschützenabteilung mit einer Abordnung.

Ebenfalls am 02. Juni war der Diözesanjungschützentag in Sudhagen, wo am 01. Juni die Wettkämpfe der Schießmannschaften wie auch der Fahnenschwenker war. Auch hier konnten die Sander Fahnenschwenker wieder einige Erfolge vorzeigen.

Die halbjährliche Mitgliederversammlung fand am 28. Juni im Jugendraum der Mehrzweckhalle statt. Als Ehrengäste konnte Jungschützenmeister Deltlef Schnietz folgende Gäste begrüßen: Unseren Oberst der Bruderschaft Theo Schäfers, Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch, und unseren König Heinrich Fortströer.
Der wichtigste Punkt der diesjährigen Versammlung waren die Aufstellungen der Rundenwettkampfsaison 2002/2003.

Im Anschluß an die Versammlung gab Detlef Schnietz noch einen kurzen Ausblick auf die Termine während und nach der Sommerpause bekannt, wie z.B. Schützenfest in Ostenland, Vogelschießen in Sande.
Der Abend klang mit einem gemütlichen Zusammensein aus.

Sommerpause vom 28.- Juni bis 03. August

Am Schützenfest in Ostenland am 28. Juli nahmen dieses Jahr auch wieder zahlreiche Jungschützen und Fahnenschwenker teil.

Zum Vogelschießen der Bruderschaft, wie auch dieses Jahr erstmalig das Jungschützenkönigsschießen am 03. August haben sich dieses Jahr fast alle Jungschützen eingefunden.
Der Marschweg wurde wie in den Jahren davor von unseren Fahnenschwenkern umrahmt.
Als dann um 15:00 Uhr das Königsschießen der Jungschützen begann, hatten sich wieder sehr viele Bewerber an der Schießstange eingefunden. So ergaben sich nach kurzer Zeit folgende Würdenträger für das Jahr 2002 und 2003. Kronprinz wurde Matthias Sandmeier, Zepterprinz Marius Rugge und Heiko Bannat wurde Apfelprinz. Zu aller Erstaunen wurde unser Jugendprinz Sebastian Schäfers auch unser neuer Jungschützenkönig.

Schützenfestsamstag, den 24. August:
Der Schützenfestauftakt am Samstag begann bei bedecktem Himmel mit der Schützenmesse. Während des Kommers in der schön geschmückten Königsallee in der Klausheider Straße wurden Alexander Glaas und Mike Hofmann mit dem St. Sebastianus Jungschützenorden ausgezeichnet.

Schützenfestsonntag, den 25. August:
Als sich am Nachmittag das schlechte Wetter nun endlich verzogen hatte, ging es mit der gesamten Schützengemeinde durch unser schön geschmücktes Sande.
Am Abend führten die Fahnenschwenker ihr Showprogramm vor, was wie jedes Jahr bei der ganzen Dorfgemeinde sehr gut ankam. Da unser Schützenkönig Norbert Stecker ein ehemaliger Fahnenschwenker und Jungschütze ist, überbrachten die Fahnenschwenker wie auch die Jungschützen ihm ein kleines Präsent, wobei die Damen und Herren des Hofstaates natürlich nicht vergessen wurden.

Schützenfestmontag, den 26. August:
Nach dem fast alle Jungschützen und Fahnenschwenker an dem durch die Präsides der Bruderschaft gestaltetem ökumenischen Gottesdienst teilgenommen hatten, ging es zum Festzelt, wo es dann mit dem Schützenfrühstück weiterging, und der Morgen mit einem gemütlichem Zusammensein ausklang.
Als wir uns zum Antreten um 18:00 Uhr auf dem Schützenplatz einfanden, waren auch wieder zahlreiche Jungschützen mit dabei.

Den Sander Seniorenkreis besuchten wir in diesem Jahr am 19. Dezember bei deren Weihnachtsfeier im Pfarrheim. Mit kleinen Geschenken überbrachten wir die besten Weihnachtsgrüße.

Bei der Rundenwettkamp Saison 2001/2002 wurden folgende Ringdurchschnitte erreicht:
Andrea Pierscinski mit einem Durchschnitt von 121 Ringen,
Nicole Meyer mit einem Durchschnitt von 112 Ringen,
und Kathrin Ehlen mit einem Durchschnitt von 106 Ringen.

Den Monatspokal für die Schülerschützen konnten wir in diesem Jahr drei Mal vergeben, und zwar an folgende Schützen: Christian Rath, Andre Reimann und Tobias Aselmann, außerdem konnten wir Robert Brökling in diesem Jahr den Monatspokal für die Luftpistole überreichen.

Zum Jahreswechsel besteht die Jungschützenabteilung aus insgesamt 98 Mitgliedern. Davon 29 Schülerschützen bis 16 Jahren, 55 Jungschützen und 14 Altschützen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2003!!!

Paderborn-Sande im Dezember 2002

gez.
Mareike Greitemeyer
(stellv. Schriftführerin)

gez.
Detlef Schnietz
(Jungschützenmeister)

Die Platzmeisterei



Platzmeister
Alfons Schäfers
☎ 60010



stellv. Platzmeister
Achim Hönsch
☎ 64400

Hauptfeldwebel
Heinrich Siemensmeyer
☎ 68873

Feldwebel
Rainer Adolph-Richter
☎ 60310

Feldwebel
Heinrich Schniedermeier
☎ 68106

Feldwebel
Dirk Pierscinski
☎ 68199

Feldwebel
Sigfried Groneberg
☎ -/-

Feldwebel zbV.:
Klaus Siemensmeyer ☎ 69525
Heinrich Rath ☎ 5637

Der Spielmannszug



1. Vorsitzender
Michael Zentgraf
☎ 941941



2. Vorsitzender
Manfred Jüde
☎ 13273



Schriftführerin
Annemarie Schniedermeyer
☎ 05250 - 7591

Jahresbericht 2002

Mit dem 01.01.2002 hat das Zeitalter einer neuen Währung begonnen. Diese Währung gilt jetzt als allgemeines Zahlungsmittel für einige Länder der EU. Doch unter dieser Währungsumstellung haben die Aktivitäten des Spielmannszuges nicht gelitten. Auch in diesem Jahr standen wieder zahlreiche Auftritte auf unserem Terminkalender. Das neue Jahr wurde, in altbewährter Weise, mit einem Ständchen zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins am 11.01.2002 eröffnet.

Beim Winterball des Sander Schützenvereins, am 19.01.2002, wurde unser Trommler Christian Rath als Schülerprinz 2002 der Jungschützenabteilung ausgezeichnet.

Es folgten zahlreiche weitere offizielle und inoffizielle Auftritte, wie z.B. Geburtstagsständchen bei unseren Mitgliedern oder die Karnevalsumzüge in Delbrück und im Sommer Auftritte bei den Veranstaltungen im eigenen oder in Nachbarorten.

Im März wurde das langfristig von uns geplante Probenwochenende in der Jugendherberge Bad Driburg durchgeführt. Es wurden zwei Ausbilder vom Spielmannszug Hörste engagiert und die Märsche „Musikantentreffen" und „Mars der Medici" (eine Neuauflage des bereits bekannten Marsches) einstudiert.

Unsere jährliche Radtour hat am, wie gewohnt am 01. Mai stattgefunden. Sie führte mit einem Zwischenstopp bei Elmar Kürpick in Scharmede zu unserem Trommler Hermann Thorwesten.

Am 05. Mai 2002 haben wir am Bundeskönigin**n**entag in Salzkotten teilgenommen. Der Umzug war sehr gut organisiert und nach einer knappen Stunde war der Marschweg schon geschafft.

Eine Abordnung des Spielmannszuges hat am 08. Mai an der Jubiläumsfeier der Schießsportabteilung Elsen anlässlich des 40jährigen Bestehens teilgenommen.

Wie in jedem Jahr hat am Pfingstsonntag das Vogelschießen in Gesseln stattgefunden. König wurde in diesem Jahr niemand anderes als unser ehemaliges Mitglied, Oliver Heggemann. Selbstverständlich wurde dieses Ereignis von uns gebührend gefeiert!

Beim Kaiserschießen, am 26 Mai, in Nesthausen hat der amtierende König des Heimatvereins, Dieter Heß, die Kaiserwürde errungen.

Niemand anderes als unser Tambourmajor Manfred Jüde bewies bei der 2. Auflage des Kaiserschießens anlässlich des Familiensonntages in Sande starke Nerven und erlegte den Holzvogel, sodass er nun der 2. Kaiser in der Geschichte der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Sande ist.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder musikalische Akzente bei den Schützenfesten in unseren Nachbarorten, Schloß Neuhaus, Elsen, Gesseln, Ostenland und beim Heimatfest in Nesthausen gesetzt.

Selbstverständlich ist es für uns immer wieder eine ganz besondere Freude bei den Festen im eigenen Ort unser musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Diese Feste sind insbesondere das Vogelschießen und das Sander Schützenfest.
Erstmals wurden in diesem Jahr die Ehrungen der Altersjubilare beim Vogelschießen durchgeführt. Vom Spielmannszug und Volksmusikerbund wurde für 25jährige Mitgliedschaft Detlef Vogt ausgezeichnet. Norbert Wecker wurde vom Volksmusikerbund für 30jährige Mitgliedschaft geehrt.
An diesem Tag mussten erstmals zwei Holzvögel erlegt werden; zuerst wurde der König der Jungschützen ausgeschossen. An diesem Wettbewerb haben vom Spielmannszug Sonja Oldenburg, Birgitt Schnietz und Tanja Struck teilgenommen. Die Königswürde hat Sebastian Schäfers nach einem zähen Wettkampf errungen.
Beim „Vogelschießen der Schützen haben Norbert Stecker und seine Prinzen kurzen Prozess mit dem Vogel gemacht und diesen in kurzer Zeit erlegt.

Am Sonntag nach Vogelschießen (04.08.) haben wir unserem Pastor Josef Mersch anlässlich seines 60. Geburtstages ein Ständchen auf dem Dorfplatz gebracht.

Das Schützenfest wurde vom 24.08. bis 26.08. auf dem Dorfplatz gefeiert. Detlef Vogt, vom Spielmannszug, wurde zum Unteroffizier befördert.
Das Zelttheater am Montagabend fand unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein..." statt. Hierzu waren einige hochkarätige Künstler, wie Roberto Blanco, Nana Mouskouri, De Black Föös, The Kelly Family, u. a. eingeladen. Das Zelttheater hat wie jedes Jahr, großen Anklang beim Publikum gefunden!

Ein ganz besonderes Ereignis in diesem Jahr war sicherlich die Teilnahme am Festumzug des Bundesschützenfestes in Delbrück (15.09.). Bei herrlichem Wetter haben alle Anwohner des Marschweges ihren Garten an die Strasse verlegt und so den Umzug angeschaut. Es herrschte eine fröhliche Stimmung in ganz Delbrück, einige waren schon der Meinung, es sei Karneval. Das ganze Fest wurde hervorragend von den Delbrücker Schützen organisiert!

Beim Katharinenmarkt in Delbrück (21.09.) haben wir, wie schon seit ein paar Jahren aufgrund einer Einladung des Delbrücker Stadtmusikverbandes, am Gemeinschaftsspiel der Delbrücker Musikvereine auf dem Kirchplatz teilgenommen. In diesem Jahr wurden die Stücke „Telstar-Marsch" und „Unsere Garde" gespielt. Anschließend haben wir am Festumzug teilgenommen.

Ein Konzert anlässlich des Pfarrfamilienfestes haben wir am 22.09. auf dem Kirchplatz, bzw. im Zelt gegeben. Auch hier hat es, wie schon öfter in diesem Jahr, sehr stark geregnet.

Da uns die Ausbildung unseres Nachwuchses sehr am Herzen liegt, haben wir einige Jugendliche des Spielmannszuges zum D1-Notenlehrgang beim Volksmusikerbund angemeldet. Der Lehrgang hat für die Teilnehmer von Oktober bis Mitte Dezember stattgefunden. Alle von uns angemeldeten Musikerinnen und Musiker haben diesen Lehrgang bestanden.

Der Hubertussonntag am 03.11. war unser letzter offizieller Auftritt in diesem Jahr. Wir haben beim Frühschoppen in der Mehrzweckhalle Sande ein kleines Konzert gespielt.

Die Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges hat in diesem Jahr am 15.11. im Jugendraum der Mehrzweckhalle stattgefunden. Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes haben nicht stattgefunden.

Am 23. November hat eine Gemeinschaftsprobe mit unserem befreundeten Spielmannszug Oberntudorf stattgefunden. Wir haben den Marsch „Ruetz" einstudiert und anschließend in gemütlicher Runde den Abend ausklingen lassen.

Unsere Weihnachtsfeier hat in diesem Jahr am 14. Dezember bei Franz Neiskenwirth stattgefunden.

Paderborn, Dez. 2002

gez.
Annemarie Schniedermeyer
(Schriftführerin)

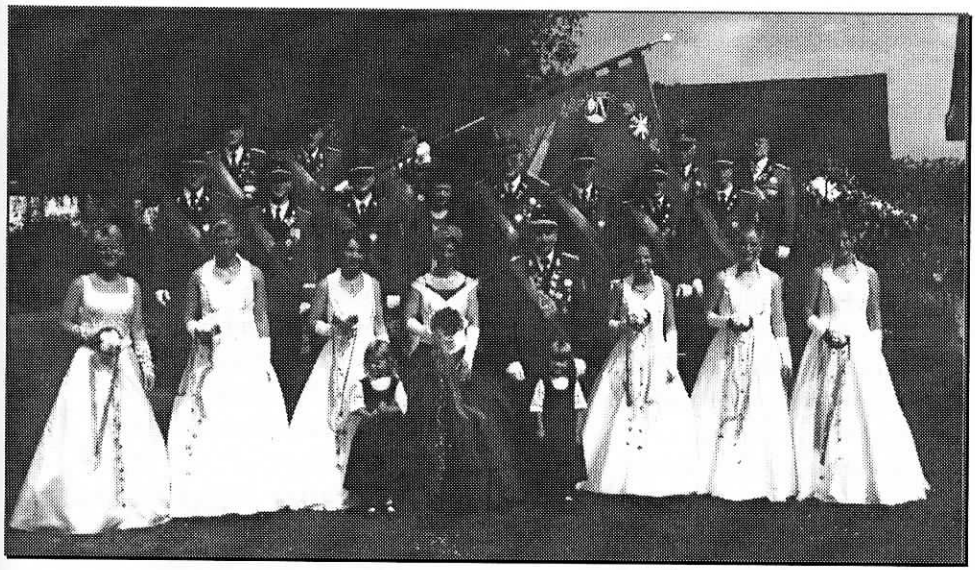
gez.
Michael Zentgraf
(1. Vorsitzender)

Der Hofstaat 2002 / 2003



Königspaar:	Norbert Stecker und Esther Pätzelt
Kronprinzenpaar:	Andreas Wecker und Simone Zirnsak
Zepterprinzenpaar:	Andreas Stecker und Alexandra Hartmann
Apfelprinzenpaar:	Norbert Rickert und Sandra Gerling
Zermonienmeisterpaar:	Jörg & Silke Schunicht
Königsoffizierspaar:	Rainer Röhren und Beate Hartmann
Königsoffizierspaar:	Frank Wecker und Verena Steffens

Der Hofstaat 2001 / 2002



Königspaar :	Heinrich Fortströer und Blanka Füller-Schmidt
Zeremonienmeisterpaar:	Reinhard & Stephanie Brune
Kronprinzenpaar :	Marius Rugge und Silvia Brokord
Zepterprinzenpaar :	Jörg Agnesen und Verena Hermesmeyer
Apfelprinzenpaar :	Heiko Bannat und Yvonne Blaylock
Königsoffizierspaar :	Oliver Scheipers und Andrea Mürhoff
Königsoffizierspaar :	Jörg Brockmeier und Claudia Sandmeier

Auszeichnungen und Beförderungen 2002

25 Jahre Mitgliedschaft:

- Gerhard Bartels
- Günter Budde
- Stephan Bunte
- Bernd Dormann
- Dieter Engelhardt
- Ulrich Greitemeyer
- Heinz Hülsmann
- Anton Kuhlenkamp
- Heribert Kuhlenkamp
- Hubert Kuhlenkamp
- Ferdi Kürpick
- Heinz Kürpick
- Jürgen Kürpick
- Heinz Mommen
- Franz- Josef Peterburs
- Wilfried Scholz
- Siegfried Schorein
- Anton Siemensmeier
- Detlef Vogt

40 Jahre Mitgliedschaft

- Ferdinand Brockmeier
- Helmut Hansmeier
- Heinz Heggen
- Franz Knapp
- Herbert Lück
- Heinrich Meermeier
- Josef Rasche
- Franz Rickert
- Wilhelm Sandmeier
- Theo Schäfers
- Helmut Schniedermeier

50 Jahre Mitgliedschaft:

- Franz Agnesen
- Franz- Josef Heggen
- Josef Seyfarth
- Ludwig Siemensmeyer

60 Jahre Mitgliedschaft:

- Martin Löseke
- Josef Hörsken
- Anton Schumacher

Spielmannszug:

für **15 Jahre** aktive Mitgliedschaft: - **Thomas Stollburges**

Beförderungen zum

Unteroffizier ohne Funktion: - **Detlef Vogt** (Spielmannszug)

Feldwebel: - **Rainer Adolph - Richter**

Oberfeldwebel: - **Matthias Tölle**

Feldwebel zur besonderen Verwendung:
- Klaus Siemensmeyer
- Heinrich Rath

Verleihungen von :

Jungschützenverdienstorden:	-/-
St. Sebstianus Jungschützenorden:	- Alexander Glaas - Mike Oliver Hoffmann
Fahnenschwenkerabzeichen in Bronze:	- /-
Damenbrosche in Silber:	-/-
Schießsportverdienstorden:	- Rainer Janewers - Heinrich Schulmeister
Kleiner Verdienstorden:	- Alois Meermeier - Matthias Schätti - Hans-Ulrich Voss
Großer Verdienstorden:	- Heinrich Siemensmeyer - Hans Siemensmeyer - Karl-Heinz Steffens - Präses Pfr. Josef Mersch
Silbernes Verdienstkreuz (SVK):	- Hans- Peter Fortströer - Vinzenz Heggen - Franz Rickert - Heinrich Schniedermeier
Hoher Bruderschaftsorden (HBO):	- Franz- Josef Lubosch - Franz- Josef Meier - Reinhard Schniedermeyer
Sebastianus- Ehrenkreuz (SEK):	- Theo Schäfers
Schulterband zum SEK:	- Johannes Hubert Rothenberg

Die Kanal - Kompanie



Hauptmann
Klaus Mattiza
☎ 68317

Oberleutnant
Rainer Düsterhus
☎ 05250 - 6963

Leutnant
Konrad Kürpick
☎ 5427

Stellenplan - Kanalkompanie

Hauptfeldwebel
Heinrich Siemensmeyer

Bereichsfeldwebel
Franz- Josef
Bathe

Bereichsfeldwebel
Karl- Heinz
Steffens

Bereichsfeldwebel
Franz
Rickert

Feldwebel
Anderas
Wecker

Gruppenfeldwebel
Heinrich
Schniedermeier

Gruppenfeldwebel
Rainer
Janewers

Gruppenfeldwebel
Uwe
Klimaszyk

Unteroffizier
Stephan
Bunte

Unteroffizier
Georg
Wecker

Unteroffizier
Winfried
Siemensmeyer

Unteroffizier
Elmar
Kürpick

Unteroffizier
Gerd
Ausenfeld

Unteroffizier
Werner
Kürpick

Unteroffizier
Alois
Meermeier

Unteroffizier
Norbert
Rickert

Unteroffizier
Ulrich
Stamm

Unteroffizier
Karl- Franz
Meinard

Unteroffizier
Gerd
Peitz

Unteroffizier
Lothar
Schätti

Die Lippe - Kompanie



Hauptmann
Meinolf Mertens
☎ 6356

Oberleutnant
Horst Berhörster
☎ 4367

Leutnant
Ludger Dübeler
☎ 5443

Stellenplan - Lippekompanie

Hauptfeldwebel
Hans-Peter Fortströer

Bereichsfeldwebel
Johannes Neesen

Bereichsfeldwebel
Hans- Georg Müller

Gruppenführer Gerd Bartels	**Gruppenführer** Michael Adämmer	**Gruppenführer** Siegfried Groneberg	**Gruppenführer** Johannes Sandmeier
Gruppenführer Dirk Pierscinski	**Unteroffizier** Heinz- Josef Müller	**Unteroffizier** Heinz- Josef Löseke	**Unteroffizier** Udo Heggen
Unteroffizier Robert Siemensmeyer	**Unteroffizier** Thomas Bräutigam	**Unteroffizier** Willi Benteler	**Unteroffizier** Andreas Bergmeier
Unteroffizier Heinz Kürpick	**Unteroffizier** Frank Stollburges	**Unteroffizier** Rainer Adolph Richter	**Unteroffizier** Bernd Stiewe
Unteroffizier Andreas Holtgreve	**Unteroffizier** Ulrich Fortströer	**Unteroffizier** Norbert Steffens	**Unteroffizier** Peter Kürpick

Raum für persönliche Notizen:



Wichtige Daten zum Schluß

Vereins - Utensilien :

Mützenbänder , Ärmelabzeichen und die „Sander" Fahne sind erhältlich bei :

F.-J. Lubosch, Ostenländer Str. 39, ☎ 67784

Bei alle Adressenänderungen bitten wir kurz um Nachricht.

Besonders beim Bankwechsel erspart dieses viele Nachforschungen und Gebühren. Jede Änderungen wird gerne von allen Vorstandskollegen entgegen genommen.

Danke.

Wir sind auch per E-Mail zu erreichen:

Bruderschaft:

Oberst Theo Schäfers	theo@schafers.de
Geschäftsführer:	franz-josef.lubosch@t-online.de
Kassierer	juergen.kuerpick@vr-web.de
Schriftführer	steckern@aol.com

Schützenjugend:

Geschäftsführer:	thomas.braeutigam@vr-web.de

Schießsportabteilung:

Schießmeister:	fj.meyer@vr-web.de

Spielmannszug:

1. Vorsitzender:	m.zentgraf@t-online.de
Schriftführerin:	ASchniedermeyer@t-online.de

Terminkalender 2003



10.01.03	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
18.01.03	**Winterball**	MZH
14.03.03	Unteroffiziersversammlung Kanal / Lippe	KK-Stand
28.03.03	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
06.04.03	Bez. - Jungschützentag in Hövelhof	
11.04.03	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
09.05.03	Besichtigung Fa. Bette in Delbrück	
23.05.03	Bataillons - Mitgliederversammlung	PFH
28.05.03	Frühlingsfest Lippekompanie	
01.06.03	Schützenfest in Schloß Neuhaus	
01.06.03	Jubelschützenfest Elsen-Bahnhof	
15.06.03	Familien - Tag auf dem Schützen - Dorfplatz	
19.06.03	Fronleichnamsprozession	
27.07.03	Schützenfest in Ostenland	
02.08.03	Vogelschießen Schützen - Dorfplatz	
13.08.03	Bataillons - Vorstandssitzung	MZH
23.08.03	Bezirkskönigsschießen in Hövelhof	
23.bis 25.	Aug. 2003 Schützenfest Schützen - Dorfplatz	
07.09.03	Kreisschützenfest des Altkreis Büren in Scharmede	
14.09.03	Bundesfest in Xanten	
10.10.03	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
24.10.03	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
09.11.03	Hubertus - Sonntag	MZH
11.11.03	Martinszug auf dem Schützen - Dorfplatz	
16.11.03	Volkstrauertag - Ehrenmal	
21.11.03	Fahrt nach Harth - Ringelstein	
23.11.03	Film- und Diaabend	
29.11.03	Bezirksverbandstag in Hövelhof	
06.12.03	**Vorstandsabend**	MZH
09.01.04	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
17.01.04	**Winterball**	MZH

Weitere Termine oder Änderungen erfahren Sie durch die Tageszeitung o. Pfarrbrief